ZERTIFIZIERUNGS STELLE WIFI WKO

Kompetenzprofil/Zertifizierungsprüfung

Zertifizierte Aufsicht in Museen und anderen Kultureinrichtungen (ZAMK)

Rollenbeschreibung „Zertifizierte Aufsicht in Museen und anderen Kultureinrichtungen (ZAMK)“	
Ziele	Das Thema „Sicherheit“, insbesondere im Bereich der Museen und anderen Kultureinrichtungen, gewinnt in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung. In einer Zeit, in der die Komplexität der Sicherheitsanforderungen stetig wächst, sind Kenntnisse über aktuelle und potenzielle Bedrohungen sowie deren Abwehr und Schutzkonzepte in diesen Organisationen von zentraler Bedeutung. Mit dem Zertifikat „Zertifizierte Aufsicht in Museen und anderen Kultureinrichtungen (ZAMK)“ wird ein Kompetenzniveau definiert, das Fachkräfte die relevanten Rechtsvorschriften kennen und in die Lage versetzt werden, Sicherheitsprobleme nicht nur zu lösen, sondern präventiv dagegen zu wirken. Sie besitzen die Kompetenz, als spezialisierte Mitarbeiter:innen maßgeblich zur Sicherheitsleistung einer Organisation beizutragen, wobei der Selbstschutz, Schutz von Personen und von Eigentum der Organisation im Mittelpunkt steht. Darüber hinaus sind sie in der Lage in Notfällen angemessene Handlungen zu setzen und effektiv zu kommunizieren und klare Berichte zu erstellen, was sie zu wertvollen Akteuren in Museen und anderen Kultureinrichtungen macht.
Aufgaben / Verantwortlichkeiten	Als „Zertifizierte Aufsicht in Museen und anderen Kultureinrichtungen (ZAMK)“ sind sie verantwortlich mit ihren Kenntnissen und Fähigkeiten Sicherheits- und Schutzmaßnahmen in Museen und anderen Kultureinrichtungen professionell durchzuführen. In einer Welt, in der Sicherheitsbedenken ständig wachsen und sich weiterentwickeln, ist der ZAMK unerlässlich für die Aufrechterhaltung einer resilienten Sicherheitskultur in diesen Organisationen. Er/sie wahrt Diskretion und Integrität, während der Umsetzung von Sicherheitsanforderungen und berücksichtigt dabei stets die Sicherheit von Personen und von Eigentum der Organisation.

Kompetenzprofil/Zertifizierungsprüfung

Zertifizierte Aufsicht in Museen und anderen Kultureinrichtungen (ZAMK)

QUALIFIKATIONSBEREICHE UND KOMPETENZFELDER

Die in der nachfolgenden Tabelle angeführten Qualifikationsbereiche und Kompetenzfelder geben einen Überblick über die Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen des nach dem Standard der EN ISO/IEC 17024 erarbeitete „Zertifizierte Aufsicht in Museen und anderen Kultureinrichtungen (ZAMK)“

Kompetenzfeld	Qualifikationsbereiche Kenntnisse - Fertigkeiten - Kompetenzen
Fachkompetenz/ Kontextkompetenz/ Sozialkompetenz	**Berufskunde** • Kenntnis der eigenen Tätigkeit im Kontext der musealen Sicherheit und der Sicherheit in anderen Kultureinrichtungen und deren Bedeutung für die Gesellschaft **Strafbares Verhalten** • Kenntnisse über relevante Rechtsvorschriften, die für die private Sicherheit wichtig sind (z.B. Allgemein Bürgerliches Gesetzbuch, Strafrecht, etc.). • Fähigkeiten zur rechtssicheren Anwendung von Maßnahmen und zur Vermeidung rechtlicher Fallstricke **Not- und Gefahrenfall** • Kenntnisse von Standardverfahren bei verschiedenen Notfällen (Brände, Verletzte etc.). • Fähigkeit zur Einschätzung von Gefahren und zur Umsetzung von Evakuierungs- und Rettungsmaßnahmen **Verbale und non-verbale Kommunikation** • Kenntnisse über Grundlagen der Kommunikationstheorie und nonverbale Signalverarbeitung. • Kenntnisse über effektive verbale und nonverbale Kommunikationstechniken • Fähigkeit zum klaren Informationsaustausch und zur Konfliktvermeidung durch überzeugende Kommunikation

Kompetenzprofil/Zertifizierungsprüfung

Zertifizierte Aufsicht in Museen und anderen Kultureinrichtungen (ZAMK)

	Deeskalationsmaßnahmen • Kenntnisse über Konfliktursachen und -dynamiken • Kenntnisse über mögliche Handlungsalternativen • Fertigkeit zur Anwendung von Deeskalationstechniken in angespannten Situationen unter Bewahrung der eigenen Sicherheit und der anderer **Eigensicherung** • Kenntnisse Selbstschutztechniken und Situationsbewusstsein. • Fähigkeiten zur Anwendung von Eigensicherungsmaßnahmen **Berichtswesen** • Kenntnisse: Grundlagen effektiver Dokumentation und Berichterstattung. • Fähigkeiten zur Erstellung klarer und präziser Berichte über Vorfälle und Routinekontrollen an verschiedene Stakeholder